

Kreisliga Buchen: Hardheim/Bretzingen verliert das „neue Derby“ gegen Erfeld/Gerichtstetten knapp mit 0:1 / Ersatzschiedsrichter leitet das Spiel in Gommersdorf

Schloßau behält im Spitzenspiel die weiße Weste

Erfeld/G. – Hardheim/Bretz. 1:0
Im Derby zwischen der SG und Hardheim/Bretzingen erarbeitete sich in der Anfangsphase keine Mannschaft spielerische Vorteile. Danach kam die Heimelf besser ins Spiel und Benninger-Kruck versenkte in der 16. Minute einen schönen Angriff zum 1:0. Auch in der Folgezeit hatte die SG optische Vorteile, blieb aber vor dem Tor nicht konsequent genug. Nach dem Wechsel war weiterhin die SG am Drücker, doch das erlösende 2:0 wollte nicht fallen. Erst setzte Hettlinger einen 16-Meter-Hammer an die Latte, und auch Kohler vergab freistehend die bis dahin beste Chance. Der Gast versuchte nun, mit langen Bällen gefährlich zu werden, doch Abwehrchef Keilbach ließ mit seinen Mannen nichts anbrennen.

Gommersdorf II – FC Schloßau 0:2
Nachdem das Schiedsrichtergespann einen Verkehrsunfall hatte, wurde das Spiel von Manuel Gröbel geleitet. Zunächst fand der VfR besser ins Spiel und beschäftigte den Tabellenführer aus Schloßau in deren eigenen Hälfte. Einige gefährliche Torabschlüsse wurden durch die aufmerksame Abwehr, einen wachsamem Torhüter und die Torlatte verhindert. Nach dieser Druckphase kam Schloßau besser ins Spiel. Eine der ersten Situationen im Strafraum des Gastgebers brachte direkt den Führungstreffer für Schloßau. Zum Start der zweiten Hälfte wurde mit der Einwechslung von F. Zürn die Offensive verstärkt und wiederum war Gommersdorf spielbestimmend. Mit weiterem Verlauf des Spiels versuchte der VfR, mehr nach vorn zu spielen. Dies brachte natürlich Räume für die starke Gästemannschaft, und nach mehreren erfolglosen Versuchen erzielte Schloßau letztlich den zweiten Treffer zum insgesamt verdienten Auswärtssieg.

Sennfeld/R. – Osterburken II 6:0
Den Anfang machte L. Felke per Abstoß schon in der dritten Minute, nachdem N. Karrer an den Pfosten geköpft hatte. Sehenswert dann der Angriff zum 2:0 durch Nuno. Wall er kämpft sich im Mittelfeld den Ball und Tschürtz spielt schnell auf den quirligen Nuno, der cool einschießt. Ähnlich schnell ging es nur eine Minute später weiter. Karrer tritt an

und erzielt nur eine Minute später überlegt das vorentscheidende 3:0. Bis zur Pause hätte Osterburken den Anschluss verdient gehabt, doch Baumann brachte in der 28. Minute den Ball aus kurzer Distanz nicht im Gehäuse unter. Gleich nach dem Wechsel sorgte Juray in der 51. Minute für klare Verhältnisse. Eine erneut perfekt getimte Flanke von Felke schoss dieser zum 4:0 ein. In der 81. Minute ließ S. Medeiros Keeper Ippendorf keine Chance und schob zum 5:0 ein. Den Endstand erzielte B. Tschürtz volley in der 84. Minute.

Heidersbach – Götzingen/E. 0:1
In der 19. und 21. Minute war es F. Holderbach, der gefährlich vor VfB-Keeper D. Lutz auftauchte, doch einmal rutschte ihm der Ball über den Spann, und beim zweiten Mal war beim Torhüter Endstation. Auf der Gegenseite bot sich nach einer Ecke eine Kopfballmöglichkeit, bevor in der 30. Minute D. Lutz bei einem Kopfball von P. Frey sein ganzes Können aufbieten musste, um die Gästeführung zu verhindern. Die letzte Szene vor der Pause gehörte dann wieder den Einheimischen, als ein Freistoß von T. Lutz die Querlatte touchierte. In der 57. Minute erzielte S. Vasko per Konter das 1:0 für die Gäste. Erst jetzt verstärkte die Einheimischen wieder ihre Offensivebemühungen und kamen folgerichtig auch zu Möglichkeiten. So scheiterte in der 65. Minute P. Rhein nach einer Ecke am Querbalken, und nachdem selbiger in der 82. Minute den vermeintlichen Ausgleich erzielte, hatte der Schiedsrichter im Vorfeld eine Regelwidrigkeit erkannt. Nachdem in der Nachspielzeit sowohl P. Rhein als auch L. Schulz denkbar knapp scheiterten, blieb es beim 1:0 für die Gäste.

TSV Buchen – FC Hettingen 1:0
Beide Abwehrreihen standen sicher und brachten immer noch eine Fußdazwischen. Ein Kohlmann-Kopfball und ein Gramlich-Schuss verfehlten ebenso knapp das Gehäuse wie ein Freistoß von Reimann kurz vor der Pause. Gleich nach Wiederbeginn parierte der Gästetorwart einen Schuss von Gramlich. Nach einer knappen Stunde machte es Gramlich besser und erzielte aus kurzer Distanz, nach schöner Vorarbeit von Kohlmann, das unjubele 1:0. Die Bemühungen des Aufstei-



Gommersdorf II (in Rot) musste im Spitzenspiel gegen Schloßau eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Am Ball behauptet sich hier gegen einen Gommersdorfer Spieler Schloßaus Spielertrainer Christian „Kaiser“ Schäfer.

gers aus Hettingen, den Ausgleich zu erzielen, blieben in der aufmerksamen TSV-Abwehr hängen.

FC Schweinberg – Rosenberg 2:1
Breitinger zog in der 16. Minute von der Strafraumgrenze unhalbt ab und erzielte das 1:0 für die Gäste. In der 40. Minute hatten die Schweinberger Fans schon den Torschrei auf den Lippen, doch der TSV Torwart reagierte glänzend gegen Dör und lenkte den Schuss aus kurzer Distanz noch an die Latte. Der TSV Rosenberg begann in der zweiten Hälfte stark und verzeichnete zwei Aluminiumtreffer. Doch mit Kampfgeist und auch dem nötigen Glück kam der FC Schweinberg so nach und nach wieder zurück ins Spiel und drehte binnen fünf Minuten die Begegnung. Scheimbauer in der 71. Minute mit einem herrlichen Heber und der starke Streum mit einem Solo in der 76. Minute schossen die Schweinberger unter begeisterten Jubel mit 2:1 in Führung. Rosenberg versuchte nochmals alles, um ranzukommen. Doch letztendlich blieben die Punkte in Schweinberg und die FC Spieler bescherten ihrem scheidenden Trainer Christian Greulich zum Abschied einen grandiosen Sieg.

SV Waldhausen – Hainstadt 0:2
Die Zuschauer sahen von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel auf beiden Seiten, was sich bis zum Ende des

Spiels unter normalen Umständen nicht geändert hätte. Hainstadt erzielte in der ersten Hälfte zwar ein Tor, das der Schiedsrichter aber wegen Abseits nicht anerkannte. Die entscheidenden Szenen entschied das Schiri-Gespann zugunsten der Gäste. So ging dem 1:0 ein Foulspiel der Hainstadter voraus, das alle Zuschauer und Spieler gesehen hatten, aber es gab keinen Pfiff. Lokman brachte den Ball danach allein vor Weckbach über die Linie. Ein Spieler des SVW bekam nach zwei Fouls gelb-rot (65.). Als kurz vor Spielende ein Hainstadter Spieler im Strafraum ohne Gegnerberührung zu Boden ging, pfiff der Schiedsrichter Elfmeter. Auch diese Szene sah er anders, als viele Zuschauer und auch Spieler. D. Schellig wurde in der zweiten Hälfte eingewechselt und hatte die beiden besten Schussmöglichkeiten für den SVW, doch er verzog den ersten Ball und den Zweitenschuss er genau in die Arme von Torwart Münch. So nahmen die Hainstadter sehr glücklich drei Punkte mit nach Hause, was ein Hainstadter Funktionär mit den Worten: „Der Schiedsrichter hat uns bestimmt nicht beneidet“, kurz und treffend zusammenfasste.

SV Seckach – TSV Mudau 3:6
Gegen die favorisierten Odenwälder zeigte sich der heimische SVS in verbesserter Form. Auch wenn die Gäs-

te verdient die Punkte mit in den Odenwald mitnahmen, bedurfte es hierzu auch die Hilfe der beiden Assistenten an der Seitenlinie. Mit zunehmender Dauer übernahmen die Gäste das Geschehen. Eine Chance nutzte der freistehende Haber, der den TSV in Führung brachte. Der SVS hatte mit seinem zweiten Spielzug Erfolg. Über Becker und Häusler wurde D. Ganske freigespielt und ihm gelang der 1:1-Ausgleich. L. Rupp brachte im Anschluss an eine Ecke seine Farben gar mit 2:1 in Führung. M. Ganske im Seckacher Tor, rettete die Knappführung bis kurz vor die Pause, ehe der erste der beiden Assistenten auf Foulspiel im Strafraum deutete, obwohl Seckachs Keeper den Ball faustete. Dambach nutzte die Chance und stellte auf 2:2. Gästetorwart Haber, wurde im Abseits stehend angestrichelt und erzielte das 3:2 für die Gäste. Nach einem Eckstoß erhöhte Dambach auf 4:2, und kurz darauf fiel gar das 5:2 wiederum durch Haber. Der SV steckte keineswegs auf und drängte auf den Anschluss, der schließlich durch J. Amend gelang. In der 80. Minute machte M. Hauck per direkt getretenem Freistoß alle Seckacher Bemühungen zunichte, und der Flatterball flog zur Überraschung des Seckacher Keepers zum 3:6 in den Torwinkel.

Donebach – Höpfingen II: abes.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen

SG Erfeld-Gerichtstetten - Hardheim/Bretz.	1:0
VfR Gommersdorf II - FC Schloßau	0:2
SV Waldhausen - SpVgg Hainstadt	0:2
TSV Buchen - FC Hettingen	1:0
SV Seckach - TSV Mudau	3:6
FC Schweinberg - TSV Rosenberg	2:1
VfB Sennfeld/Roigheim - SV Osterburken II	6:0
FC Donebach - TSV Höpfingen II	abes.

1 FC Schloßau	8	0	0	38,5	24
2 VfB Sennfeld/Roigheim	8	2	0	25,6	20
3 TSV Mudau	8	2	0	22,9	20
4 TSV Rosenberg	8	6	0	2,5	18
5 TSV Götzingen/Eberst.	7	4	2	11,9	14
6 VfR Gommersdorf II	8	4	1	13,8	13
7 SpVgg Hainstadt	8	4	1	13,10	13
8 FC Schweinberg	8	4	1	13,13	13
9 TSV Buchen	8	3	3	13,12	12
10 FC Donebach	7	3	1	15,12	10
11 FC Hettingen	8	3	0	15,15	9
12 VfB Heidersbach	7	3	0	14,18	9
13 SG Erfeld-Gerichtst.	8	2	4	9,14	8
14 Hardheim/Bretzingen	8	2	1	9,17	7
15 TSV Höpfingen II	7	1	1	6,19	4
16 SV Osterburken II	8	1	0	7,31	3
17 SV Waldhausen	8	1	0	7,34	3
18 SV Seckach	8	0	8	9,3	0

Kreisklasse A Buchen

SV Hettingenbeuern - SV Großeicholzheim	0:4
SG Sindolsh/Rosenberg II - TTSC Buchen	1:0
FV Laudenberg - SG Krauthelm/Westernh.	0:0
SG Adelsheim-Oberkessach - SV Schlierstadt	1:5
Berolzheim/Hirschl. - SpG Rippberg/Wett./Glash.	0:5
VfB Altheim - Hardheim/Bretzingen II	9:0

1 SV Schlierstadt	6	5	1	0	22,6	16
2 SG Krauthelm/W.	6	5	1	0	18,1	16
3 TTSC Buchen	6	4	0	2	17,7	12
4 SV Großeicholzheim	6	3	2	1	14,7	11
5 SG Sindolsh/R. II	6	3	1	1	9,5	11
6 VfB Altheim	6	3	1	2	18,12	10
7 SV Hettingenbeuern	5	3	0	2	10,8	9
8 Oberwittstadt II/Ballenb.	5	2	1	2	6,3	7
9 Rippberg/Wett./G.	5	1	2	2	9,5	7
10 FV Laudenberg	5	1	0	4	5,14	3
11 Adelsheim-Oberk.	6	0	1	5	4,8	3
12 Hardheim/Bretzingen II	5	0	4	0	2,4	1
13 Berolzheim/Hirschl.	5	0	5	0	3,2	0

Kreisklasse B1 Buchen

SG Buch/Br./G./Alth. II - Sennfeld/Roigheim III/Leib.	2:2
TSV Buchen II - TSV Höpfingen II	0:0
SG Adelsheim-Oberkessach II - FC Böglingheim	0:6
FC Donebach II - SG Hainstadt/Hettingenbeuern II	0:4
TSV Merchingen - Eintracht Waldl. III	0:3
FC Eubühem - SV Großeicholzheim II	3:2

1 FC Böglingheim	6	0	0	38,2	18
2 TSV Buchen II	6	0	0	26,5	18
3 Eintracht Waldl. III	5	4	0	1,20,6	12
4 SV Großeicholzheim II	6	3	1	2,33	10
5 FC Böglingheim	5	3	0	2,27,2	9
6 SG Hainst./Hettingen II	6	3	0	3,11,1	9
7 TSV Höpfingen II	6	3	0	3,14,1	9
8 SG Buch/Br./G./Alth. II	6	2	1	3,12,4	7
9 Sennfeld/Roigheim III/Leib.	5	1	2	7,14	5
10 FC Donebach II	6	1	0	4,12	3
11 TSV Merchingen	5	1	0	4,16	3
12 SpG Ballenb./III/Ob. II	5	1	0	4,3,30	3
13 FSV Dornberg	5	0	0	5,37	0

Kreisklasse B2 Buchen

SG Waldhausen/L./H. II - Götzingen/Eberst. II	1:10
SV Waldhausen/L./H. I - Rippberg/Wett./R. II	3:6
SG Adelsheim/Oberkessach II - FC Hettingen II	4:1
VfB Sennfeld/Roigheim II - SpG Mudau/Schloßau II	2:1
FC Schweinberg II - SG Krauthelm/Westernh. II	2:1
FC Zimmern - SV Leibenstadt	4:1

1 FC Zimmern	6	0	0	23,3	18
2 SpG Götzingen/Eb. II	6	4	1	25,6	13
3 VfB Sennfeld/Roigheim II	5	4	1	0,17,6	13
4 Adelsheim/Oberk.	6	4	2	2,13,12	12
5 VfR Gommersdorf II	6	3	0	2,16,5	9
6 SpG Mudau/Schloßau II	5	3	0	2,10,4	9
7 SG Krauthelm/West. II	6	2	2	11,7	8
8 SV Leibenstadt	5	2	1	8,8	6
9 Rippberg/Wett./G. II	6	2	0	12,2,6	6
10 SpG Bofshem/Ost. III	6	1	0	5,12,3	3
11 FC Schweinberg II	5	1	0	4,20	3
12 Waldh./L./H. II	5	1	0	4,22,8	3
13 FC Hettingen II	6	0	6	3,28	0

DIE NÄCHSTEN SPIELE

KREISLIGA BUCHEN

Freitag, 28. September, 19.15 Uhr:
Gommersdorf II – SG Erfeld/Gerichtstetten
Samstag, 29. September, 15.30 Uhr:
FC Schloßau – TSV Rosenberg
Samstag, 29. September, 16.15 Uhr:
SpVgg. Hainstadt – VfB Heidersbach
Sonntag, 30. September, 13.15 Uhr:
FC Donebach – TSV Höpfingen II / SV Seckach
Sonntag, 30. September, 15 Uhr:
TSV Mudau – SV Waldhausen
TSV Götzingen/E. – FC Schweinberg
Hardheim/B. – TSV Buchen
VfB Sennfeld/R. – FC Hettingen

KREISKLASSE A BUCHEN

Samstag, 29. September, 16 Uhr:
SV Schlierstadt – Berolzheim/H.
Sonntag, 30. September, 13 Uhr:
Hardheim/B. II – Adelsheim/O.
Sonntag, 30. September, 15 Uhr:
Rippberg/W./G. – Sindolsh/R./II
TTSC Buchen – SV Hettingenbeuern
SV Großeicholzheim – Laudenberg
Oberwittstadt II/B. – VfB Altheim

KREISKLASSE B1 BUCHEN

Samstag, 29. September, 14.30 Uhr:
FC Eubühem – FC Böglingheim
Samstag, 29. September, 16.30 Uhr:
TSV Höpfingen II – TSV Merchingen
Sonntag, 30. September, 13.15 Uhr:
Eintracht Waldl. III – FC Donebach II
Großeicholzheim II – Ballenb./III
Sennfeld/R./II/III – TSV Buchen II
Sonntag, 30. September, 15 Uhr:
FSV Dornberg – Buch/Br./G./Alth. II

KREISKLASSE B2 BUCHEN

Samstag, 29. September, 15 Uhr:
FC Zimmern – VfR Gommersdorf II
Sonntag, 30. September, 13.15 Uhr:
Mudau II/III – Bofshem/Ost. III
Rippb. II/W./G. II – Waldh. II./L./H. II
Götzingen/E. II – FC Schweinberg II
VfB Sennfeld/R. II – FC Hettingen II
Sonntag, 30. September, 15 Uhr:
SV Leibenstadt – Adelsheim/O. II

Kreisklasse A Buchen: Altheim fertigt Hardheim/B. II mit 9:0 ab / Krauthelm/Westernh. und Schlierstadt erledigen ihre Aufgaben souverän / Rippberg/W./G. atmet auf

Berolz./Hirsch. unterliegt deutlich im „Kellerduell“

Hettingenbeuern – Großeicholzheim 0:4
Nach einer in der ersten Hälfte desolaten Vorstellung des stark ersatzgeschwächten HSV entführten die Gäste verdient auch in dieser Höhe die Punkte aus dem Morretal. Bereits in der zehnten Minute gingen die Gäste durch M. Maurer mit 1:0 in Führung. Die Gäste blieben weiter am Drücker und erneut M. Maurer

erhöhte in der 29. Minute auf 2:0. Bei den Einheimischen lief nichts zusammen. In der 39. Minute erzielte M. Maurer mit einem lupenreinen Hattrick das 3:0. Nach der Pause zeigten die Einheimischen eine engagiertere Leistung, ohne allerdings zu zwingenden Torchancen zu gelangen. Die besseren Torchancen hatten weiterhin die Gäste. Es dauerte

allerdings bis in die Nachspielzeit, ehe der SV Großeicholzheim durch J. Kegelmann das 4:0 erzielte.

VfB Altheim – Hardheim/B. II 9:0
Bei diesem Spiel war die Messe schnell gelesen. Schon nach 35 Minuten stand es 4:0. P. Berlinger und S. Feix hatten drei mal schnell zum sammenspiel. Feix machte die Tore. Ein Treffer steuerte der agile D. Riess bei. An der Seitenlinie freute sich der Interimscoach R. Weber über eine engagierte erste Hälfte. In der zweiten Hälfte ging es so munter weiter. Diesmal spielte Feix auf Berlinger zum 5:0. Alilja erzielte mit Ruhe das 6:0. Dann noch zweimal Feix auf Berlinger, dessen Bewegungsdrang kaum zu stoppen war. Und am Ende durfte Feix bei einem Elfer noch mal ran und auch zum Endstand von 9:0 jubeln.

Laudenberg – Krauthelm/W. 0:2
Der FV Laudenberg präsentierte sich hervorragend gegen den Tabellenführer. Die Gäste leiteten zwar einen Angriff nach dem anderen Richtung FVL Gehäuse ein, doch in Strafraumweite hatte die Laudenberg Abwehr die Lage im Griff. Ab der 20. Minute hatten dagegen die Platzherren mehrmals hochkarätige Chancen zur Führung. Zunächst zeigte der Gästekeeper sein Können, als er eine

Flanke von D. Müller aus dem Winkel fischte. In der 36. Minute hatte er Glück als er einen Abpraller vor der Torlinie zu fassen bekam, während wenig später ein Abwehrspieler kurz vor der Linie für ihn klärte. D. Gramlich war in der 43. Minute offensichtlich überrascht, dass er frei vor dem Tor auftauchte und verzog knapp. In der 51. Minute gingen die Gäste im Anschluss an einen Eckball in Führung. In der 66. und 70. Minute ließen die Gastgeber wiederum klare Gelegenheiten aus. Erst in der Schlussphase kam der Tabellenführer zu zwei Tormöglichkeiten, die Abwehrspieler Romano in brenzliger Situation bereinigte. Als der FVL in den letzten Minuten auf den Ausgleich drängte, erzielten die Gäste aus klarem Abseits den glücklichen 2:0-Sieg.

Berolzheim/H. – Rippb./W./G. 0:5
Im Kellerduell erwischten die Gäste einen Start nach Maß und führten bereits nach 15 Minuten mit 2:0, weil sie konsequent die Schwächen in der einheimischen Hintermannschaft auszunutzen. Pech hatten die Einheimischen bei zwei Latentreffern. Noch vor der Pause erzielten die Gäste den Treffer zum 3:0. Auch nach dem Wechsel präsentierte sich die Gastgeber spielerisch

schwach und mussten noch zwei weitere Treffer zur 0:5-Heimpleite schlucken.

Adelsheim/O. – Schlierstadt 1:5
Zu Beginn gestalteten die Einheimischen das Spiel offen, doch nach 30 Minuten legten die Gäste einen Zahn zu und setzten die SpG mächtig unter Druck. Einen Freistoß aus dem Mittelfeld verlängerte Friedberger zum 1:0. Bereits zwei Minuten später verwandelte Münch einen Abpraller mit dem Kopf zum 2:0. Kurz vor der Pause setzte Friedberger einen Freistoß an den Querballen, und Streidenberger verwandelte den Abpraller zum 3:0. Streidenberger nutzte nach der Pause eine Unachtsamkeit zum 4:0 aus. Bei böigem Wind kamen Kasumaj für die Gäste durch Fernschüsse noch zu den Toren zum 5:1-Endstand.
Sindolsh/R. II – TTSC Buchen 1:0
Die Gäste wurden immer stärker. In der 31. Minute trafen sie nur den Pfosten. Auch die Gastgeber hatten ihre Chance. Graser verfehlte in der 44. Minute nur knapp das Tor. Nach der Pause hatte der TTSC in der 55. Minute eine klare Torchance, um in Führung zu gehen. In der Nachspielzeit erzielte Graser mit dem Kopf nach einer Ecke das glückliche 1:0.



Berolzheim/Hirschland (in Blau) hatte gegen die SpG Rippberg/W./G. einen schweren Stand und musste sich am Ende mit 0:5 geschlagen geben